

Theaterspiel und Rollentausch - die selbstmitfühlende Wahrnehmung und der eigene Ausdruck

Ein Spiel für Queere Menschen

Do, 08.07.2021 — So, 11.07.2021

Wir alle suchen Möglichkeiten, um die eigene Identität zu verstehen und auszudrücken, besonders im Rahmen der eigenen Entwicklung. In der Familie, in Beziehungen, in sozialen Prozessen. Also, wir "spielen", wir sind Teil eines fortwährenden Rollenspiels, um uns auf der Bühne des Lebens zu präsentieren und mit unseren Mitmenschen im Kontakt bleiben zu können. Das Coming-out, die Liebe entdecken, die Beziehungen gestalten wollen, die eigene Identität achtsam und mitfühlend wahrnehmen. Rollen die erlernt und gespielt werden können. Anders sein, oder Viele sein zu dürfen. Für einige kann das eine Vulnerabilität aber auch eine Ressource bedeuten. Dieser Workshop bietet eine Möglichkeit, um all diesen Themen offen und liebevoll zu betrachten und mit zu spielen. Eine Maske tragen, ein anderer sein, den Körper spüren, die eigene Stimme hören und das Atmen neu erlernen. Vertrauen, Sicherheit und selbst-Mitgefühl wahrnehmen und neu gewinnen. Der Workshop lädt auch ein, einfach dabei zu sein und zu beobachten. Vieles darf möglich sein!

VA-Nummer

1275

Kosten

450,- EUR (Ermäßigung: 325,-EUR, im Einzelfall und auf Anfrage möglich)

Dauer

Do, 18:00 Uhr – So, 14:30 Uhr

Dozent*innen

[Jakob Prousalis](#)

Pädagogische Leitung: Ulli Klaum

[Teilnahme anmelden](#)

